

# Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.06.2014

## 1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Die Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 12.05.14 und 21.05.14 wurden bekannt gegeben:

### **Grundstücksangelegenheiten**

- Der Gemeinderat stimmte der Bauplatzvergabe im Baugebiet "Alzheimer Straße" in Schemmerberg zu.
- Dem Verkauf einer Teilfläche im südlichen Teil der Rißinsel Nord zur Errichtung eines Pflegeheimes in Schemmerberg, wurde an die Firma Römerhaus GmbH in Schifferstadt zugestimmt.
- Der Rücknahme und Neuvergabe eines Bauplatzes im Baugebiet "Alzheimer Straße" in Schemmerberg wurde ebenfalls zugestimmt.

## 2. **Bürgerfragestunde**

Bei der Bürgerfragestunde waren ca. 10 Zuhörer anwesend, Fragen wurden keine gestellt.

## 3. **Baugesuche**

### 3.1. **Antrag auf Befreiung**

**Neubau einer Gerätehütte auf Flst. 995/45, Lindenstraße 41, Gemarkung Langenschemmern**

Der Gemeinderat stimmte dem Befreiungsantrag zu.

### 3.2. **Kenntnisgabeverfahren**

**Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 107/19, Am Bach 6, Gemarkung Aßmannshardt**

Dem Bauvorhaben und der beantragten Befreiung wurde vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Aßmannshardt zugestimmt.

### 3.3. **Bauvoranfrage**

**Anbau eines Laufhofs an bestehenden Kuhstall auf Flst. 1913, Aufhofer Str. 28, Gemarkung Altheim**

Vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Altheim wurde das Einvernehmen zur Bauvoranfrage erteilt.

## 4. **Sanierung der Mehrzweckhalle Schemmerberg**

### **- Vergabe der Sanierungsarbeiten**

Es wurde durch Architektin Hagel die Planung sowie die ausgeschriebenen Gewerke des Bauabschnittes 5 zur Sanierung der Mehrzweckhalle Schemmerberg vorgestellt. Geplant ist die Erneuerung der sanitären Anlagen, wie Duschen und Toiletten inklusive Einbau eines behinderten gerechten WCs, die Erneuerung der Bodenbeläge in den Umkleidekabinen sowie der Garderoben, Umbau der bestehenden Küche als auch die Erneuerung des Bodens und der Decke im Eingangsbereich.

Die Bauarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Alle eingegangenen Angebote wurden von Architektin Hagel auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft. Die Vergabe wurde gemäß Vergabevorschlag an den jeweils günstigsten Anbieter wie folgt empfohlen:

1) Heizung + Sanitär, Firma Eberle + Hepp GmbH, Stafflangen

- 2) Fliesenarbeiten, Firma Tahiri, Biberach
- 3) Trockenbauarbeiten, Firma Baum GmbH, Fronreute
- 4) Türelemente, Firma Weimer, Schemmerberg
- 5) Maler- und Lackierarbeiten, Firma Hipp, Mittelbiberach
- 6) Bodenbelagsarbeiten, Firma Kolesch, Biberach

Die aufgeführten Vergaben liegen alle deutlich unter dem Kostenansatz. Die Arbeiten werden im Zeitraum von Mitte Juli bis Anfang Oktober 2014 durchgeführt, um Beeinträchtigungen der geplanten Veranstaltungen zu vermeiden.

Der Gemeinderat stimmte den Vergaben der Sanierungsarbeiten wie aufgeführt zu.

**5. Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet "Oberfeld II" in Alberweiler**  
**- Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Stellungnahmen der Bürgerbeteiligung aus der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss**

**- Information über die Planung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Schmid vom Ingenieurbüro ES Tiefbauplanung anwesend und stellte den erarbeiteten Bebauungsplanentwurf sowie die Erschließungsplanung vor. Der städtebaulichen Vorentwurf zum Bebauungsplan "Oberfeld II" in Alberweiler wurde öffentlich ausgelegt und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten.

Die aus der Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen sowie die Abwägungsvorschläge wurden erläutert.

Der Gemeinderat billigte die Abwägungsvorschläge und stimmte dem Satzungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans und dem Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet "Oberfeld II" in Alberweiler zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen. Des Weiteren stimmte der Gemeinderat der vorgestellten Erschließungsplanung zu. Dieses neue Baugebiet "Oberfeld II" weist insgesamt 30 Bauplätze aus.

**6. Innenentwicklung im Ortsteil Ingerkingen**  
**- Aufnahme in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum zur Innenentwicklung, Vorstellung der Programminhalte und Überlegungen**

In der Gemeinderatsklausur Ende letzten Jahres hat sich der Gemeinderat bereits grundsätzlich für Maßnahmen zur Innenentwicklung ausgesprochen. Konkrete Überlegungen hierzu gibt es bereits seit geraumer Zeit im Ortsteil Ingerkingen. Von Seiten des Landes Baden-Württemberg gibt es zur Stärkung und Förderung des ländlichen Raumes spezielle Zuschussprogramme. Nach Empfehlung der Kommunalentwicklung bzw. des Regierungspräsidiums Tübingen eignet sich das ELR-Programm für den Ortsteil Ingerkingen sehr gut. Aus Gespräche mit dem Regierungspräsidium und des Landratsamtes konnte erfreulicherweise festgehalten werden, dass beide für den Ortsteil Ingerkingen Potenziale für eine Innenentwicklung sehen. Unabdingbar für eine Aufnahme und Förderung wird aber sein, dass konkrete Vorhaben für das nächste Jahr vorliegen. Deshalb soll mit einer Informationsveranstaltung am 24.06.2014 die Bevölkerung aktiv in diesem Prozess beteiligt und eingebunden werden. Hauptaugenmerk des Programms liegt dabei auf der Reaktivierung von innerörtlichen Flächen und

der Modernisierung von Gebäuden. Neben privaten Maßnahmen können aber auch gewerbliche bzw. gemeindliche Maßnahmen bezuschusst werden.

Der Gemeinderat nahm von den Planungen Kenntnis und beauftragte die Verwaltung für den Ortsteil Ingerkingen einen Antrag auf Aufnahme in das ELR-Programm vorzubereiten. Die LBBW Kommunalentwicklung wird beauftragt, das Verfahren zu begleiten und die notwendigen Konzepte für die Antragstellung zu erarbeiten.

## 7. Verschiedenes

### **Ausstellungseröffnung "500 Jahre Druckgrafik von Dürer bis Picasso"**

Am Sonntag, 29. Juni 2014 um 17:00 Uhr findet im Rathaus Schemmerhofen, Bürgertreff die Ausstellung "500 Jahre Druckgrafik von Dürer bis Picasso" statt. Herr Manfred Arndt aus Schemmerhofen stellt originale Druckgrafiken aus 5 Jahrhunderten aus seiner Sammlung im Bürgertreff aus.

### **Konstituierende Sitzung am Montag, 30. Juni 2014**

Die gemeinsame konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderates und der Ortschaftsräte Alberweiler, Altheim, Aßmannshardt, Ingerkingen und Schemmerberg findet am Montag, 30. Juni 2014 um 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Altheim statt.

### **Zuschuss aus dem Ausgleichsstock für die Erweiterung der Mühlbachschule in Schemmerhofen**

Bürgermeister Glaser gab die erfreuliche Nachricht weiter, dass für den 1. Bauabschnitt zur Erweiterung der Mühlbachschule in Schemmerhofen einen Zuschuss aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 440.000,- € bewilligt wurde.

### **Schulfruchtprogramm in den Schulen und Kindergärten in der Gesamtgemeinde Schemmerhofen**

Kämmereiamtsleiterin Müller-Missel erläuterte, dass derzeit einzelne Schulen und Kindergärten in der Gesamtgemeinde am EU-Schulfruchtprogramm teilnehmen. Ziel des EU-Schulfruchtprogramms ist es, Kinder möglichst früh an ein gesundheitsförderndes Ernährungsverhalten heranzuführen und zu vermitteln, dass Obst und Gemüse nicht nur gesund ist sondern auch lecker schmeckt. Es liegt nun eine Änderung der Bezuschussung für die Lieferung des Obstes für die Schulen und Kindergärten vor. Das Obst wurde bisher von der EU mit 50 % der Nettokosten und der EnBW mit 50 % der Nettokosten + ges. MwSt. bezuschusst. Die EnBW steigt aus dem Sponsoring aus, die EU fördert ab dem Schuljahr 2014/15 nur noch Grundschulen und Kindergärten. Das heißt 50 % der Netto-Kosten + ges. MwSt. sowie die kompletten Kosten für die Gemeinschaftsschule müssen von Dritten getragen werden. Dies können zum Beispiel Schul- und Kindergartenträger, Fördervereine, Eltern oder Sponsoren sein. Ohne Unterstützung können die Schulen und Kindergärten nicht mehr am Schulfruchtprogramm teilnehmen. Dieses Thema wird in einer der nächsten Sitzungen nochmals zur Diskussion gestellt.